

Walternienburg jubelt über Pokal

Als Rahmenwettbewerbe zum 28. Zerbster Rolandlauf fanden insgesamt vier Kinderläufe statt. In Vorbereitung hatten aus insgesamt elf Schulen beim veranstaltenden TSV Rot-Weiß Zerbst 156 Schülerinnen und Schüler gemeldet. Mit erheblichem organisatorischem Aufwand wurden die Startkarten und Startlisten vorbereitet. Bereitgestellt waren für alle Kinder Teilnehmerurkunden in entsprechender Anzahl. Es kam, trotz sehr guter Laufbedingungen, zu einer um ein Drittel geringeren Beteiligung.

Von Anne Handrich

Zerbst. Insgesamt 99 Kinder wurden im Ziel mit ihrer Laufzeit erfasst. Die Starts erfolgten getrennt nach Altersklassen. Durch eine sehr gute Organisation, unterstützt von allen anwesenden Vereinsmitgliedern des TSV RW Zerbst, weiteren Eltern aktiver Kinder und Lehrern einiger Grundschulen gingen die Läufe über die Bahn des Jahnstadions. Für die Teilnehmer am Schnupperlauf musste kein Startgeld entrichtet werden. Der Landesverband Leichtathletik versteht dies im Sinne der Nachwuchsarbeit. Entstandene Kosten für Medaillen, Urkunden, Teilnehmerurkunden, Startkarten und Einladungen zu den Läufen sowie die Vor- und Nachbereitung lagen bei Familie Handrich. Sieger und Platzierte haben bei der Siegerehrung eine schriftliche Einladung zum Probetraining erhalten.

Erstmals wurden Stellplätze in der Nähe der Bahn für die Grundschulen reserviert. Von dort konnten die Wettkämpfe und deren Vorbereitung sowie der Zieleinlauf optimal beobachtet werden. Im ersten Lauf startete die Altersklasse (AK)



Die Grundschule Walternienburg jubelte über den Schulpokal, den ihnen der Bürgermeister der Stadt Zerbst, Helmut Behrendt (rechts) beim Rolandlauf überreichte.
Fotos: Simone Zander

zehn, Jahrgang 1998. Diese Mädchen und Jungen verfügen teilweise bereits über mehrere Jahre Wettkampferfahrung. Der Jahrgang 1999 wurde in den Bereich „Vorstart“ unmittelbar nach dem Startschuss des ersten Laufes aufgerufen. Von dort konnte er den Rennverlauf der Zehnjährigen verfolgen. Nur durch diese Ordnung wurde der straffe Zeitplan mit den vier Kinderläufen eingehalten.

Die Auswertung im Wettbewerb „Teilnehmerstärkste Grundschule bei den Schnupperläufen 2008“ erfolgte nach dem Start des Landescuplaufes. Aus den acht Schnupperläufen, die im Zerbster Schlossgarten mit dem „Lauf in den Frühling“ begonnen ha-

ben und mit dem Kinderlauf zum Rolandlauf endeten, wurden die Gesamtteilnehmerzahlen ermittelt. Drei Pokale standen zur Übergabe, gestiftet von Familie Handrich, bereit.

Die Grundschule Dobritz, als eine der kleineren Schulen, erreichte mit 55 Teilnehmern Platz drei, was außerordentlich erfreulich ist. Aus dieser Schule haben im gesamten Jahr Grundschüler auch an den Läufen des Regiocups teilgenommen. Den zweiten Platz errang die Grundschule „Astrid Lindgren“ Zerbst mit 60 Teilnehmern.

Die Veranstalter vom TSV würden sich sehr freuen, wenn von den überdurchschnittlich vielen Meldungen dieser Schule, die Anzahl der teilneh-



Ole Kretschmer, der seit einiger Zeit in Leitzkau trainiert, kam in der AK 10 auf Platz zwei.

menden Kinder im nächsten Jahr annähert erreicht würde. Dann könnte die Grundschule Walternienburg echte Konkurrenz erhalten. In diesem Jahr wurde sie mit 99 Teilnehmern mit dem Siegerpokal ausgezeichnet. Ganzjährige Unterstützung durch den Sportlehrer Reinhard Wallwitz war hier zielführend.

Der Jubel bei der Auszeichnung war weithin hörbar. Urkunden zum Jahresergebnis der Schulen - für die insgesamt 434 Teilnehmer - und Protokolle vom Rolandkinderlauf werden an alle Grundschulen nachgereicht.

An dieser Stelle den Helfern, Andrea Schulze und Petra Gensch, stellvertretend für alle, einen herzlichen Dank.